

Liebes Frauenbundmitglied,

mit diesem Schreiben informieren wir Sie über wichtige Neuerungen im Frauenbund.

Nach zehn Jahren, in denen der **Mitgliedsbeitrag** wie versprochen stabil geblieben ist, wurde in der Landesdelegiertenversammlung 2020 eine Beitragsanpassung für 2021 beschlossen. Das haben Sie sicherlich schon in unserer „engagiert“ gelesen.

Für uns und alle anderen Zweigvereine im Diözesanverband Regensburg wird dieser Beschluss erst 2022 umgesetzt. Im Jahr 2021 übernimmt der Diözesanverband die Erhöhung für alle Mitglieder. Erst ab 01.01.2022 beträgt der Mitgliedsbeitrag 32 € im Jahr. Da wegen der Corona-Pandemie noch nicht sicher ist, wann in diesem Jahr eine Mitgliederversammlung stattfinden kann, wollen wir Sie mit diesem Schreiben rechtzeitig über den neuen Beitrag informieren.

Auf der Landesdelegiertenversammlung 2020 wurde weiter beschlossen, dass der Mitgliedsbeitrag im KDFB in den folgenden Jahren bis 2030 jeweils um 2 € im Jahr ansteigt.

Die langsame Erhöhung in kleineren Stufen wurde gewählt, um einerseits die Mitglieder nicht zu sehr zu belasten, andererseits die nötigen finanziellen Mittel für die vielfältigen Aufgaben im Verband sicherzustellen.

In unserem Verband wird der größte Teil der Arbeit ehrenamtlich geleistet. Auf allen Ebenen, besonders aber in den Zweigvereinen, setzen Frauen ihre ganze Kraft, ihre Ideen, Zeit und auch Geld ein für die Gemeinschaft im Frauenbund. Sie sind die Säulen, die den KDFB tragen und alles in Bewegung halten. Dafür ein ganz herzliches „Dankeschön!“.

Über den Zweigverein hinaus zeigt sich unser Verband in ganz Deutschland als starker Zusammenschluss von Frauen, in dem alle „Verantwortung tragen für die Zukunft einer friedlichen, gerechten und für alle lebenswerten Welt“, wie es in der Satzung des KDFB heißt.

Denken Sie an die Eltern-Kind-Gruppen, an die Solibrot-Aktion, an unseren Fonds „Frauen helfen Frauen in Not“, an verschiedene Aktionswochen wie z. B. „Für mich. für dich. für's Klima“, an das Familienpflegewerk, an die Angebote der Trauerbegleitung und die Bildungsveranstaltungen im KDFB. Das sind nur einige Beispiele für die gute Frauenarbeit des Verbandes, durch die die Stimme der Frauen in Gesellschaft und Kirche deutlich wird und Frauen wertvolle Unterstützung erfahren. Auch wenn Sie selbst von diesen Angeboten und Aktivitäten nicht direkt profitieren, ist Ihr Mitgliedsbeitrag ein sichtbares Zeichen der Frauensolidarität – etwas zu geben, von dem ich selbst nicht gleich etwas habe, das aber anderen hilft.

Natürlich bleibt von dem neuen Beitrag auch ein höherer Anteil - mit jährlicher Steigerung - in unserem Zweigverein, der bei Veranstaltungen und Aktionen unseren Mitgliedern zugutekommt.

Auch bei der **Mitgliederzeitschrift „engagiert“** hat sich etwas verändert: Die Zeitschrift erscheint ab Februar 2021 sechs Mal im Jahr als Doppelnummer. Jede Ausgabe wird dafür umfangreicher sein und noch mehr Informationen und anregende Themen enthalten. Der Frauenbund hat sich ganz bewusst gegen eine Finanzierung durch Fremdwerbung und Anzeigen entschieden und bietet damit ein inhaltlich hochwertiges Magazin.

Durch die Neugestaltung bei der Mitgliederzeitschrift können mehr Zeit und Energie auf weitere Bereiche der Öffentlichkeitsarbeit gelegt werden. Um in der heutigen Zeit Frauen anzusprechen und wirksam zu sein in Gesellschaft und Kirche, ist es wichtig, sich attraktiv in den sozialen Medien zu präsentieren. Ansprechende Beiträge, gut und schnell erreichbare Informationen im Internet sind eine effektive Werbung für unseren Verband. Hier sind Zeit, Arbeitskraft und Geld gut angelegt.

Mit der Beitragserhöhung bittet der Frauenbund seine Mitglieder, das Engagement des Verbandes mit und für Frauen auch finanziell mitzutragen. Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Verständnis und Ihre Verbundenheit mit dem KDFB.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Ihre Vorstandschaft des Zweigvereins St. Pius